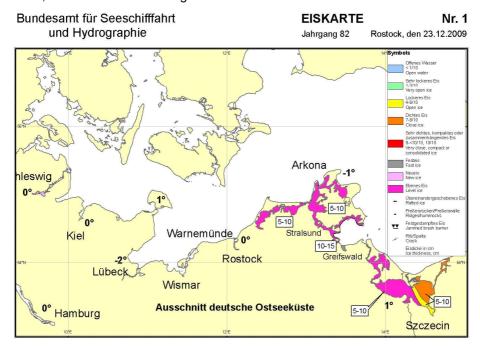
BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 2 vom 23.12.2009 für die deutsche Ostseeküste

Wetter: Die Ausläufer eines über den Britischen Inseln liegenden Tiefdruckgebietes bestimmen weiterhin das Wetter in unseren Küstengebieten. Die Temperaturen lagen heute früh um 0 ℃. Wind: Mäßig bis frisch, aus südlichen Richtungen.



Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Schleswig: In der inneren Schlei kommt örtlich dünnes Eis vor.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen Wismar tritt Neueis auf.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen Randeis, 6 cm dick. Im Chemiehafen liegt geschlossene ca. 5 cm dicke Eisdecke, sonst bis auf Randeis an einigen Stellen eisfrei.

Fahrwasser nach Stralsund: In der Nordzufahrt nach Stralsund, im Stralsunder Hafen und im Strelasund bis Palmer Ort geschlossene 5-8 cm dicke Eisdecke. Landtiefrinne und Osttief sind eisfrei. **Fahrwasser nach Wolgast**: Im Hafen Wolgast dünnes Eis, weiter nordwärts bis Peenemünde geschlossene ca. 10 cm dicke Eisdecke, weiter außerhalb treiben einzelne dünne Eisschollen. *Boddengewässer*:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Geschlossene 5-8 cm dicke Eisdecke.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Geschlossene etwa 10 cm dicke Eisdecke; Schifffahrt verläuft in einer Rinne.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck und in der Dänischen Wiek fast geschlossene 8-15 cm Festeisdecke. Im Hafen Greifswald-Ladebow und an der Nordküste des Boddens kommt dünnes Eis vor.

Peenefluß: Geschlossene ca. 6 cm dicke Eisdecke.

Peenestrom: Von Wolgast südwärts bis zum Kleinen Haff geschlossene 5-10 cm dicke Eisdecke. **Stettiner Haff**: Fast geschlossene, 5-10 cm dicke Eisdecke. - **Polnische Küste**: Im Hafen Swinoujscie liegt ca. 10 cm dickes Eis, im Hafen Szczecin dichtes 5-10 cm dickes Eis. Im Haff kommt dichtes 5-10 cm dickes Eis, im Fahrwasser Szczecin – Swinoujscie lockeres 5-10 cm dickes Eis vor.

Aussichten bis 26.12.2009:

In den nächsten drei Tagen werden die Lufttemperaturen tagsüber 1 bis 2℃ über dem Gefrierpunkt liegen, nachts wird leichter Frost vorherrschen. *Wind*: Überwiegend mäßig, erst aus südlichen, Freitag Nacht aus östlichen Richtungen.

Das Eis in den inneren Küstenbereichen des Mecklenburgs wird langsam abnehmen, in den Gewässern an der vorpommerschen Küste wird sich die Eislage nicht wesentlich verändern.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer